



Stern des Gottvertrauens

*Starke Anna, wach und weise
an der Tür der
neuen Zeit,
Jesu Ruf vernahmst
du leise,
und du öffnestest
ihm weit.*



*Noch lag Gottes Plan
im Schatten.
Was Propheten
einst enthüllt*

*und dem Volk verkündet hatten,
schien für immer unerfüllt.*

*Aber deine Hoffnung blühte
und trug Frucht in einem Kind,
dessen Kraft, Geduld und Güte
Abbild deines Wesens sind.*

*Mit Joachim, der dich liebte,
warst du für Maria da.
Und als Gott die Seelen siebte,
fand er sie und nahm ihr Ja.*

*So erfülltest du das Deine,
ohne Christi Tag zu sehn.
Stern des Gottvertrauens, scheine,
bis wir mit dir vor ihm stehn!*

Ein Lied von Peter Gerloff,
gefunden von Urs Zihlmann

angedacht



Bedeutende Namenstage

In der letzten Juliwoche feiern wir bedeutende Namenstage. Am 25. Juli wurde der Apostel Jakobus, der Kirchenpatron von Feusisberg, gefeiert, am 26. Juli die heilige Anna, die Patronin der Pfarrkirche Schindellegi, und der heilige Joachim, nach der Tradition die Eltern der Muttergottes, und am 29. Juli die Geschwister Martha, Maria und Lazarus, drei dicke Freunde Jesu.

Es ist eine gute Gelegenheit, sich mit den Anfängen des Christentums zu beschäftigen. Jakobus der Ältere ist ein ganz prominenter Apostel. Er wird mit seinem Bruder Johannes unmittelbar nach Petrus und Andreas als Apostel berufen. Ihn wählt Jesus auch aus, wenn zwölf Teilnehmer zu viele sind und nur drei mitkommen dürfen, zum Beispiel bei der Verklärung oder als Jesus im Garten Getsemani gefangen genommen wurde und er nun Begleiter brauchte, die für ihn beteten. Später wurde der Apostel Jakobus sehr stark verehrt. Ein Indiz sind die vielen Männer in allen Sprachen der Welt, die nach ihm benannt sind, zusätzlich die vielen Kirchen und Kapellen, die seinen Namen tragen, und als berühmtestes Beispiel wohl die Stadt Santiago de Compostela mit dem dazugehörigen Jakobsweg.

Wenn wir uns für Anna und Joachim interessieren, dann blättern wir in der Bibel ver-

geblich. Schon früh haben sich neugierige Gläubige gefragt, wer denn die Eltern der Muttergottes gewesen sind. In der Bibel ist von ihnen nicht die Rede. Aber in den sog. Apokryphen, Texten also, die kurz nach unseren biblischen Texten geschrieben wurden und den Einzug in die Bibel verpasst haben, wird von Marias Eltern gesprochen. Sie seien reich gewesen (dies wird erzählt, um Marias und Jesu Ansehen zu heben), hätten aber kein Kind bekommen können. Schliesslich sei ihr Kinderwunsch von Gott doch noch erhört worden.

Martha, Maria und Lazarus schliesslich müssen grosse Freunde Jesu gewesen sein. Bei Jesus haben wir den Eindruck, dass er selber kein Haus besass. Deshalb war für ihn die Gastfreundschaft anderer umso wichtiger. Wie unterschiedlich diese Gastfreundschaft von den beiden Schwestern Martha und Maria gelebt wird – Martha macht die Hausarbeit, Maria hört Jesus zu –, ist sehr bekannt geworden. Auch fällt auf, dass Jesus weint, als er hört, dass sein Freund Lazarus gestorben sei, und erweckt ihn zum Leben. Die Legendenerzählung weiss, dass die drei Geschwister zusammen mit Maria Magdalena nach Südfrankreich gelangt seien und dorthin das Christentum brachten.

Es ist immer wieder erstaunlich, welch grossen Schatz unser Glaube bietet.

Urs Zihlmann



Pfarrkirche St. Anna, Schindellegi (links), und Pfarrkirche St. Jakob, Feusisberg



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 30. Juli – 5. August
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 31. Juli

19:00 punkt7 Gottesdienst
mit Sommersingen
Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon
Pfarrer Peter Ruch
Musik: Alexander Seidel spielt
Orgelmusik von G.F. Händel

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 7. August

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Armando Pirovino

Vorschau auf wichtige Anlässe

Samstag, 20. August

20:00 SommerMusikWollerau 1
Orgelabend mit Christoph
Bornheimer in der Ref. Kirche
Wollerau in Wilen. Mit Alexan-
der Seidel und anschl. Apéro.

Sonntag, 21. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel
Kulm mit Pfarrerin Rahel
Eggenberger. Erwin Fuchsli,
Trompete & Alphorn, und
Alexander Seidel, Piano, spielen
Musik über Berge und Gott.

Donnerstag, 25. August

19:30 ökum. Abendgebet, Kirche St. Peter
und Paul, Insel Ufnau. Mit
Pfarrer Klaus Henning Müller.

Samstag, 27. August

20:00 SommerMusikWollerau 2
Rheinbergers Missa omnium
sanctorum in der Ref. Kirche
Wollerau in Wilen. Mit Alexan-
der Seidel und anschl. Apéro.

Sonntag, 4. September

10:00 Begrüssungsgottesdienst der
Konfirmanden für das Konfir-
mandenjahr 2022/2023 in der
Ref. Kirche Wollerau in Wilen.
Mit Pfarrer Klaus Henning Müller.

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

Noch bis am Freitag, 14. August, ist unser
Sekretariat nur vormittags besetzt. Bei
einem Todesfall erreichen Sie uns unter
unserer Notfallnummer.

Samstag, 27. August: Klettern im Atzmännig

5liber-Club

14:00 Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Für Kinder der 5. und 6. Primarklasse.
Klettere wie Tarzan und schwinde dich
von Baum zu Baum!
Mitnehmen: Fr. 10.–, Getränk und Regen-
oder Sonnenschutz. Anmelden bitte bis
25. August unter www.refkirchehoefe.ch.



Hohen Rätien auf dem Fels-sporn.

*Tagesausflug: Samstag, 27. August
Für junge, junggebliebene, rüstige und
interessierte Personen (ab 18 Jahren).*

«Hohen Rätien - ein Juwel in den Bergen»

Die Führung auf Hohen Rätien und die
Museen in Chur zeigen eine Epoche des
frühen Christentums, die fasziniert. Was
bedeutete damals Glaube? Was ist für
uns heute noch wichtig?

Ein Fenster in die Spätantike und die
alpine Kultur öffnet sich.

Wir möchten Sie gerne auf eine Ent-
deckungstour ins bündnerische Domleschg
einladen, inklusive Zmittag und einer
Andacht. Die Tagespauschale pro Person
beträgt Fr. 40.–. Die Kirchgemeinde
Höfe übernimmt einen Teil der Unkosten.
Abfahrt 08:30 Uhr, Rückkehr 18:30
Uhr (an den jeweiligen Einstiegsorten).
Die Anmeldefrist ist heute Freitag, die
Platzzahl ist auf max. 25 Personen
beschränkt. Die Anmeldeformalitäten
finden sich auf der Webseite.

Informationen bzw. Anmeldung:
Pfrn. Rahel Eggenberger (Reiseleitung),
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch,
Tel. 043 888 01 19

Webseite: www.refkirchehoefe.ch

Mittwoch, 24. August

14:00 *Schweiz diagonal*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Schweiz diagonal mit Christof Sonder-
egger. Der *Trans Swiss Trail* mit der Num-
mer 2 ist eine der neun nationalen Wan-
derrouten der Schweiz. Der Fotograf
Christof Sonderegger hat die Strecke
quer durch die Schweiz unter seine Füsse
genommen und berichtet in einer Multi-
visions-Show humorvoll und bildintensiv
über sein 32-tägiges Abenteuer. Anmel-
dung bis Freitag, 19. August, über www.refkirchehoefe.ch
oder 055 416 03 36.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt,
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12
Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis
1. Lesung Koh 1, 2; 2, 21–23
2. Lesung Kol 3, 1–5. 9–11
Evangelium Lk 12, 13–21
09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 2. August

19:00 Werktagmesse

Freitag, 5. August – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten,
Rosenkranzgebet mit anschliessendem
eucharistischem Segen
09:00 Werktagmesse

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst

Mitteilungen

Opfer

31. Juli: Förderverein Niklaus von Flüe
und Dorothee Wyss
Der «Förderverein Niklaus von Flüe und
Dorothee Wyss» versteht sich als offener

Freundeskreis von Bruder Klaus und Dorothee.

Der Verein trägt die Verantwortung für die Wallfahrt und fördert die weltweite Wertschätzung des Friedensstifters Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee Wyss. Er setzt sich für die Auseinandersetzung mit diesen beiden spirituellen Leitfiguren ein.
7. August: «Tischlein deck dich», Lebensmittelrettung/Lebensmittelhilfe
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gottesdienste Sommerferienzeit

Wir freuen uns, dass Pater Markus Fleischmann auch dieses Jahr auf Heimaturlaub in Feusisberg weilt und Gottesdienst mit uns feiert. Dabei gilt es zu beachten, dass bis Sonntag, 14. August, der Vorabendgottesdienst vom Samstag ausfällt.

Kirchenopfer: 2. Quartal 2022 (April – Juni)

April:		
2./3.	Hilfe für die vom Krieg Betroffenen in der Ukraine	Fr. 156.55
9./10.	Fastenopfer	Fr. 592.05
16./17./18.	Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land	Fr. 618.75
23./24.	Stiftung Wunderlampe «Träume werden wahr»	Fr. 177.50
30.4./1.5.	Jugendfürsorgeverein Höfe	Fr. 187.75
Mai:		
7./8.	«Ja zum Leben Schweiz», Zentralschweiz	Fr. 265.00
14./15.	Stiftung KARIBU Kinderhilfe	Fr. 155.10
21./22./26.	Abtei St. Otmarsberg, Uznach, Missionsbenediktiner	Fr. 246.10
28./29.	Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 112.50
Juni:		
4./5./6.	Spitex Höfe	Fr. 301.30
11./12.	Oremus-Kapelle Zürich	Fr. 236.40
18./19.	Flüchtlingssonntag	Fr. 163.00
25./26.	Papstopfer	Fr. 141.45

Bruder-Klaus-Gebet

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu Dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu Dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen Dir.

Wir wünschen allen
Pfarreiangehörigen
einen schönen,
besinnlichen
Nationalfeiertag!



Gedanken zum 18. Sonntag im Jahreskreis

Wenn du stirbst,
nimmst du nichts
von dem mit, was
du gehortet hast,
aber alles, was du
gegeben hast.
Memento Menapace



O Herr, du hast uns gesagt, dass unser Vater im Himmel für uns sorgen wird, so wie er für die Lilien auf dem Felde und die Vögel unter dem Himmel sorgt. Du, der nicht einmal einen Platz hatte, wohin er sein müdes Haupt legen konnte, sei unser Lehrer.

Lehre uns, auf Gottes Vorsehung zu vertrauen, und hilf uns, unsere menschliche Habgier zu überwinden. Habgier hat nie jemanden glücklich gemacht. Gib uns die Kraft, uns dir ganz zu ergeben, damit wir ein Werkzeug sein können, deinen Willen zu erfüllen.

Segne den Gebrauch des Geldes in der Welt, damit die Hungernden gespeist, die Nackten gekleidet, die Armen beherbergt und die Kranken gepflegt werden können. Und Herr, gib uns deinen Heiligen Geist, damit wir durch den Glauben, den du uns verleihst, klar erkennen, dass wir alle vor dir mehr gelten als jede schöne Lilie oder jede singende Lerche in der Luft.

Mutter Teresa

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Tel. 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 29. Juli
09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 30. Juli
17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 31. Juli
18. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Engelbert
Gassmann, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch
12:00 Taufe von Noel Stocker
in Wilen

Montag, 1. August
10:00 Festgottesdienst zum Bundesfeiertag
in Freienbach

Mittwoch, 3. August
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 4. August
14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 5. August
09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 6. August
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 7. August
19. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Erste Jahrzeit für Josef Rüegg,
Freienbach.
11:00 keine Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte
Am *Samstag/Sonntag/Montag, 30./31. Juli und 1. August*, nehmen wir die Kollekte für das *Seelsorgehilfswerk im Kanton Schwyz* auf. Wir danken herzlich für jede Spende.

Bitte berücksichtigen Sie die seit Jahren praktizierte Alternierung der Gottesdienste während der Sommerferienzeit:

Kapelle Wilen	Kapelle Bäch
Samstag, 6. August	Sonntag, 31. Juli
	Sonntag, 14. August



Montag, 1. August

Festgottesdienst zum Nationalfeiertag
10:00 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach



Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien

Das Sekretariat ist noch bis am Freitag, 12. August, jeweils von Montag bis Freitag nur von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. An Maria Himmelfahrt, Montag, 15. August, bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 16. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



Freitag, 19. August - Ehejubiläum in Freienbach

Mit allen Ehepaaren, die in diesem Jahr jubilierten – ab 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre und mehr –, möchten wir am Freitag, 19. August, ein Fest feiern. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einer Messfeier. Anschliessend sind Sie zum Nachtessen ins Gemeinschaftszentrum eingeladen.

Reservieren Sie sich diesen Termin und melden Sie sich bis Freitag, 12. August, im Sekretariat an, Telefon 055 410 14 18 oder pfarramt.freienbach@swissonline.ch.

Voranzeigen

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Montag, 15. August
09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach
verbunden mit der Segnung von
Kräutern und Blumen

Gartenblumen und Kräuter aus dem eigenen Garten

Frauen vom Pfarreirat Freienbach binden Kräuter und Blumen zu schönen Strässen, die im Gottesdienst gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt werden.

Wer sich gerne mit Blumen und Kräutern aus dem eigenen Garten beteiligen möchte, darf diese am *Freitag, dem 12. August, von 09:00 bis 12:00 Uhr* im Pfarrhaus Freienbach abgeben.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3
8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarre-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte
SolidarMed

Samstag, 30. Juli
19:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Giampaolo
Chieregato.

Sonntag, 31. Juli
18. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
19:00 Rosenkranz

Montag, 1. August – Nationalfeiertag
Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August
09:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. August
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Donnerstag, 4. August
09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
eucharistische Anbetung

Freitag, 5. August
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 6. August
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. August
19. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Edith Tschannen.
15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische
Mission
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 31. Juli
15:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – SolidarMed
Was wir in der Schweiz als selbstverständlich ansehen, ist in Afrika die Ausnahme. SolidarMed setzt sich dafür ein, dass auch die Menschen in abgelegenen Regionen Afrikas eine gute Gesundheitsversorgung erhalten. Ausserdem sensibilisiert SolidarMed die Bevölkerung, so dass sie sich selbst schützen kann und bei Bedarf rechtzeitig medizinische Hilfe sucht. Ihr Beitrag hilft, die medizinische Versorgung im ländlichen Afrika zu verbessern. Herzlichen Dank!

Begegnungsraum

Über die Schulsommerferien ist *kein* Treff nach dem Gottesdienst.

Am Sonntag, dem 21. August, heissen wir Sie wieder herzlich willkommen im Turmstübli.
Wir wünschen allen schöne, erholsame Sommerferien.

Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt

Montag, 15. August, 10:30 Uhr
Kapelle Etzelpass, bei schlechtem Wetter
in der Pfarrkirche Pfäffikon



Verbunden mit der Segnung von Blumen und Kräutern.

Öffnungszeiten während den Schulferien
Noch bis am Freitag, 13. August, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Im Notfall ist telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Am Montag, dem 15. August, Maria Himmelfahrt, bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen.
Ab Dienstag, 16. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



Frauenreise – 6. September CHUR & Bündner Herrschaft

In diesem Jahr führt uns unsere Vereinsreise nach Chur. Auf einer Stadtführung durch die Altstadt lernen wir die Bergstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten kennen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bleibt noch ein bisschen Zeit, um in Chur zu flanieren, bevor es weitergeht nach Fläsch.

Auf dem Weingut Devaz dürfen wir den wunderbaren Wein der Bündner Herrschaft degustieren.

Treffpunkt ist um 07:45 Uhr am Bahnhof Pfäffikon. Rückkehr etwa 19:00 Uhr.
Die Kosten für den Tagesausflug betragen Fr. 70.– pro Person inkl. Kaffeehalt, Mittagessen, Stadtführung und Weindegustation.

Anmeldung bis Mittwoch, 31. August, bei Barbara Bucher, Tel. 055 420 46 42, oder via Mail auf barbara-u.bucher@bluewin.ch.

Wir freuen uns sehr auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit vielen Frauen!





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch
Joachim Cavicchini, Vikar
Telefon 044 787 01 70

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: «kindsverlust.ch»
Pfarreiprojekt 2022

SAMSTAG, 30. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 31. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Patrozinium St. Anna
musikal. mitgestaltet mit Ad-hoc-
Chor und Chor Singen im Gottes-
dienst, anschl. Gräbersegnung und
Apéro vor der Kirche
Dreissigster für
Hermann Meister
Gedächtnis für
Anna und Alfons Doswald-Ulrich

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

11:30 Wollerau
Taufe von
Hailey Coco & Julie Winnie
Santini, Alte Wollerauerstrasse 74,
Wollerau

MONTAG, 1. August – Nationalfeiertag

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 3. August

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

18:00 Wollerau
Rosenkranz – «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 4. August

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
keine Eucharistiefeier

10:00 Wollerau
Beerdigung von
Johanna Bürgi-Mächler, Alters-
zentrum Turm-Matt, Wollerau

FREITAG, 5. August – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Verein Triangel Wollerau

SAMSTAG, 6. August

17:00 Wollerau
Beicht-/Seelsorgegespräch im Beichtstuhl

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 7. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Gedächtnis für
Alexander Biderbost

Sonntagskollekte und 1. August

«kindsverlust.ch» – Pfarreiprojekt 2022
Der Verein, mit Sitz in Bern, ist eine unab-
hängige, spendenbasierte Non-Profit-Orga-
nisation. Er lebt von Mitgliederbeiträgen,

Spenden, Stiftungs- und Kirchenzuwen-
dungen. Wir werden über das Jahr 2022
kindsverlust.ch regelmässig unterstützen.
Für Ihre wertvolle Spende bedanken wir
uns herzlich.

Aus dem Leben der Pfarreien

Ihre Hochzeit feiern

13.08. *Mirjam Pfister und Elia Baumann,*
Sonnenhaldenstr. 7, 9607 Mosnang
27.08. *Michèle Kleiner und Patrik Ruhstal-*
ler, Allenwindenstr.7, 8832 Wollerau

Neuer Organist für den Seelsorgeraum Berg: Nathan Schneider

Wie Sie bereits informiert wurden, geht
unser langjähriger Organist und Chorleiter
Koni Schenkel per Ende Juli in Pension. Im
Gottesdienst am 31. Juli erfolgt die Verab-
scheidung im Rahmen eines kleinen Apéros
vor der Kirche.

Der Vorstand des Seelsorgeraums Berg
freut sich, mit Nathan Schneider, geb. 1999
in Rhode Island USA, heute wohnhaft in
Zürich, einen Nachfolger gefunden zu
haben.

Mit sieben Jahren erhielt Nathan seinen
ersten Musikunterricht am Klavier. In der
Highschool begann er mit grosser Begeiste-
rung Orgelunterricht zu nehmen. Nach dem
Abitur zog es Nathan nach Rom, wo er drei
Jahre bei Pater Theo Flury Orgel studierte
und mit dem Bachelor abschloss. Zurzeit ist
Nathan Hauptorganist in einer reformier-
ten Kirche im Kanton Zürich und in diver-
sen Pfarreien Ersatzorganist.

Es bestehen Bestrebungen, mit dem «Ad-
hoc-Chor» unter der Leitung von Nathan
Schneider weiterhin in Gottesdiensten mit-
zuwirken. Die ersten Proben sind für
Anfang September geplant. Auch sind im

«Ad-hoc-Chor» neue Sängerinnen und Sänger jederzeit herzlich willkommen. Die entsprechenden Informationen für die Chorproben erfolgen zeitnah im Kirchenblatt und werden auf der Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch publiziert. Sie können dem ersten Orgelspiel von Nathan Schneider anlässlich der Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag, 5. August, in der Kirche St. Anna, Schindellegi, beiwohnen. Wir heissen Nathan Schneider herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und klangvolle Zusammenarbeit.

Vorstand Seelsorgeraum Berg
und das Team SSR Berg



Organist Nathan Schneider

Öffnungszeiten SSR Berg während den Sommerferien – bis 13. August

Geöffnet: vormittags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Am Montag, 15. August, Maria Himmelfahrt, bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, den 16. August, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. In Notfällen erreichen Sie uns unter unserer Piktettnummer 079 920 27 65.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommertage und danken für Ihr Verständnis.



Vereine / Gruppen

Schindellegi

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 29. Juli

19:30 Singprobe mit Chor «Singen im Gottesdienst», Kirche St. Anna, Schindellegi

Sonntag, 31. Juli

09:00 Patrozinium Kirche St. Anna, Schindellegi

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Freitag, 29. Juli

19:30 Probe mit Ad-hoc-Chor in der Kirche St. Anna, Schindellegi

Sonntag, 31. Juli

09:00 Patrozinium Kirche St. Anna, Schindellegi

Fachstelle Alter und Gesundheit der Gemeinde Wollerau

Mittwoch, 10. August

14:00 Treffpunkt Bushaltestelle Dorfplatz zu einem gemütlichen Spaziergang. Dieser findet bei jeder Witterung statt und dauert rund 1½ Stunden.

Erzählcafé

Donnerstag, 11. August

14:00 Ref. Kirchengemeindehaus, Pfäffikon
Thema: «Mein erstes selbst verdientes Geld»

Frauengemeinschaft Wollerau

Minigolfspielen

Mittwoch, 17. August

18:00 Treffpunkt im Erlenmoos
Wir freuen uns auf ein spannendes Minigolfplauschturnier und auf einen anschliessenden gemütlichen Abend im Restaurant Tennisclub. Zu diesem Anlass heissen wir auch Neumitglieder herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft Schindellegi

Minigolfspielen

Mittwoch, 24. August

18:00 Treffpunkt im Erlenmoos
Nur bei schönem Wetter!
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

lich. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen Mitgliedern. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Vereinsreise

Donnerstag, 15. September

08:00 Abfahrt ab Schulhaus Schindellegi
18:30 Rückkehr Schulhaus Schindellegi
Unsere Vereinsreise führt uns dieses Jahr auf die Insel Mainau. Geniessen wir einen goldenen Tag im Herbst, wo die Flora in Goldgelb sowie Kupferrot leuchtet und sich der prächtige Dahliengarten in seinen herbstleuchtenden Farben zeigt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Die genauen Informationen folgen zeitnah.

Voranzeigen

Maria Himmelfahrt

Montag, 15. August

09:00 Schindellegi: Gottesdienst mit Kräutersegnung, anschliessend Apéro offeriert durch den Seelsorgerat
10:30 Wollerau: Gottesdienst mit Kräutersegnung und anschliessend Verteilen der Kräuterstrüsschen

Impuls zum Sonntag

HAPPY BIRTHDAY SCHWEIZ

Zum Ehrentag unserer Heimat schmücken wir unsere Häuser festlich mit Schweizer Fahnen und lassen am Abend Feuerwerkskörper hell erleuchten. Kennen Sie aber diese Fakten zum Nationalfeiertag?

- Dass der Nationalfeiertag am 1. August stattfindet, haben die Berner zu verantworten. Denn im Bundesbrief, der häufig als Gründungsdokument der Eidgenossenschaft interpretiert wird, ist nur von einem Datum «Anfang August» 1291 die Rede. Weil die Stadt 1891 aber ihr 700-jähriges Bestehen nicht alleine zelebrieren wollte, beschlossen die Berner, den Nationalfeiertag auch noch auf dasselbe Datum zu legen.
- Dass wir an diesem Tag überhaupt in



Ruhe grillieren und geniessen können, verdanken wir einer Abstimmung aus dem Jahr 1993. Da sprachen sich 83,8 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer dafür aus, dass der 1. August ein arbeitsfreier Tag sein soll.

- Die Rütliwiese ist die Mutter aller Feiertstätten und besonders bei Bundesräten beliebt, um Reden abzuhalten. Doch als im Anschluss an den Auftritt der damaligen Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey im Jahr 2007 ein Sprengsatz explodierte, mieden ihre Nachfolger den Ort jahrelang.
- Feuerwerk gehört wie der Cervelat zum 1. August. Jährlich werden in der Schweiz rund 1700 Tonnen Feuerwerkskörper gezündet. Davon rund 80 Prozent – also 1360 Tonnen – am Nationalfeiertag.
- Wer beim Bäcker am 1. August einen Weggen kauft, wird überrascht sein. Denn an diesem Tag ist er reiner und hat einen höheren Butteranteil. Der Schweizerische Bäcker- und Konditorenmeisterverband schreibt vor: «Weil der 1.-August-Weggen gesamtschweizerisch als reines Buttergebäck propagiert wird, darf für dessen Herstellung kein anderes Fett als reine Butter verwendet werden.»
- Um 20:00 Uhr läuten in der gesamten Schweiz die Kirchenglocken während einer ganzen Viertelstunde.

Feldgottesdienst bei der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Am 24. Juli, dem Sonntag nach dem 22. Juli, dem Fest der Maria Magdalena, feierten die Pfarreien Freienbach und Pfäffikon mit einem Feldgottesdienst bei der Drei-Eidgenossen-Kapelle die Patronin dieser Kapelle beim Fuchsberg.

Die Ursprünge dieser Kapelle sind wenig bekannt, weil eine Stiftungsurkunde fehlt.

Beispielsweise ist nicht bekannt, ob es sich hier um eine Magdalenenkapelle handelt, die später den Namen «Drei Eidgenossen» bekam, oder um eine Drei-Eidgenossen-Kapelle, die später das Patrozinium der Magdalena bekam.

Das Fest wurde bei schönem Wetter ausgiebig begangen. Viele Leute strömten um 09:00 Uhr herbei. Die Blasmusik spielte aus

dem Kirchengesangbuch Lieder zu Ehren der Magdalena. Pfr. Golonka hielt die Predigt über die Erzählung von der Erscheinung Jesu vor der Magdalena am Grab aus dem Johannesevangelium, eine wahre Liebesgeschichte.

Beim Apéro konnte die Festfreude noch lange ausklingen.

Urs Zihlmann



Freie Evangelische Gemeinde Höfe

UND WER EINEM GANZ UNBEDEUTENDEN MENSCHEN AUCH NUR EINEN SCHLUCK KALTES WASSER ZU TRINKEN GIBT – EINFACH WEIL ER MEIN JÜNGER IST –, ICH VERSICHERE EUCH, WER DAS TUT, WIRD GANZ GEWISS NICHT LEER AUSGEHEN. MATTH. 10,42

Wir machen Sommerpause bis am 14. August

 **FEGHöfe**
Freie Evangelische Gemeinde
Höfe